

Postcolonial Translocations – 20. Internationale GNEL Konferenz

09.01.2009, Münster / Das Englische Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster richtet vom 21. – 24. Mai 2009 die 20. jährliche Konferenz der Gesellschaft für die neuen englischsprachigen Literaturen aus. Die Tagung mit dem Titel *Postcolonial Translocations* wird sich mit der globalen Bewegung von Menschen und kulturellen Erzeugnissen beschäftigen. Darüber hinaus geht es um die Erforschung neuer Konzepte von Raum, um *Trans-Lokationen*, die aus fragmentierten und auf komplexe Weise miteinander vernetzten Räumen bestehen.

Die GNEL ist die bedeutendste akademische Vereinigung für anglophone postkoloniale/transkulturelle Literatur- und Kulturwissenschaft im deutschsprachigen Raum, deren Tagungen ein internationales Publikum anziehen und ein wichtiges Forum für Forscherinnen und Forscher auf diesem Gebiet darstellen. Für die Konferenz 2009 rechnen wir mit ca. 120 Vorträgen mit bis zu 200 Teilnehmern aus 25 Ländern.

Die Tagung beschäftigt sich mit literarischen und kulturellen Manifestationen von Migration, Diaspora, Globalisierung und Transnationalismus. Die Gastvorträge und Diskussionsrunden werden außerdem Themen wie Autorität und Authentizität, Grenzregionen und Grenzüberschreitungen, Reiseliteratur, sowie den Wandel von Raumkonzepten behandeln. Thematische Panels werden unter anderem zu *Cosmopolitan Film Cultures*, *Translocating Cosmopolitanism*, *Imagining Translocal Space*, *Transmigration*, *Translocal Food and its Representations* und *Black British Translocations* angeboten.

Zusätzlich wird die Konferenz auch eine spezielle Sektion für Didaktik und Lehrerfortbildung beinhalten. Das sog. School Teaching Forum bietet Veranstaltungen für praktizierende Lehrer und Studenten, für den Austausch zwischen universitärem und schulischem Lehrpersonal sowie für allgemeine theoretische und methodologische Diskussionen.

Keynote speakers sind unter anderem Professor Ien Ang, Professorin für Cultural Studies und zurzeit Australian Research Council Professorial Fellow an der Universität von Western Sydney, und Professor Diana Brydon, Inhaberin des Canada Research Chair in Globalization and Cultural Studies an der Universität von Manitoba.

Der zweite Call for Papers endet am 06. Februar 2009.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website www.gnel2009.de. Fragen können Sie direkt an gnel2009 AT gmail.com richten.